

Protokoll

über die Sitzung **Orsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge.** am Mittwoch, **01.03.2023**, 18:00 Uhr, **Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31,31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Melanie Stoy

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Willi Ostermann

Frau Marie Zoey Wolters

Mitglieder

Herr Harald Baumann

Frau Jasmina Cortese

Herr Dietmar Fienemann

Herr Mohamed Khaled

Herr Edward-Philipp Pieper

Herr Moritz Plinke

Herr Matthias Rabe

Herr Heinz-Jürgen Richter

Herr Hergen-Herbert Scheve

Herr Volker vom Hofe

Beratende Mitglieder

Herr Peter Hake

Gäste

Frau Klehn (Büro zwei)

Verwaltungsangehörige/r

Herr Stefan Ilsemann

Herr Sebastian Fleischer

Frau Sarah Lieder

Frau Annette Plein

Zuhörer/innen

17 Personen

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:13 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.02.2023
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Vortrag zum Thema Innenstadtentwicklung/Innenstadtsanierung
- 6 Grundsatzbeschluss zum Trogbauwerk im Zuge der Aufhebung des höhengleichen Bahnübergangs Siemensstraße **2022/094/2**
- 7 Neuwahl der Schiedsperson für das Schiedsamt VII (Neustadt a. Rbge.) **2023/027**
- 8 Straßenbenennung in Neustadt a. Rbge., Stadtteil Neustadt, im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 108 H - "Marktstraße Süd", Kernstadt **2023/036**
- 9 Bezuschussung aus Ortsratsmitteln nach dem NKomVG
- 10 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau Stoy eröffnet die Sitzung und stellt fest dass Frau Nielsen und Herr Krause nicht anwesend sind. Sodann stellt sie die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Ostermann fragt an, warum der Antrag der UWG auf Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Information der Verwaltung zur öffentlichen Informationsvorlage Nr. 2023/022 Verfahrensablauf zur Aufstellung der 46. Änderung und 11. Ergänzung des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans Nr. 175 „Straßenüberführung Bahntrasse südliche Kernstadt“, Stadtteil Kernstadt“ nicht auf der TO steht. Frau Stoy führt dazu aus, dass der Antrag nicht fristgemäß eingegangen ist, so dass dieser nicht auf die TO der Sitzung gesetzt werden konnte.

Frau Stoy schlägt vor, TOP 3 und 4 des nichtöffentlichen Teils der Sitzung in der Reihenfolge zu tauschen.

Der Ortsrat Neustadt fasst sodann einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 3 und 4 des nichtöffentlichen Teils der Sitzung werden in der Reihenfolge getauscht.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.02.2023

Der Ortsrat Neustadt fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.02.2023 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Herr Ilsemann verliest die Bekanntgaben der Verwaltung zu TOP 8 und 9 des öffentlichen Teils der Sitzung des OR vom 01.02.2023 **Anlage 1**).

Frau Plein gibt die Vollsperrung der Herzog-Erich-Allee im Zuge von kanalbauarbeiten in der Zeit vom 23.03. bis voraussichtlich 07.04.2023 bekannt. Da sich der Prozess zur Sperrung in der finalen Abstimmung befindet, erfolgen hierzu noch weitere Informationen für Politik und Öffentlichkeit.

Frau Wolters informiert zur Müllsammelaktion am 11.3.2023. Diese beginnt um 10.30 Uhr am Erichsberg und endet um 13.00 Uhr an der Feuerwehr in Neustadt.

Herr Ostermann gibt bekannt, dass Herr Plinke neuer Vorsitzender der UWG Ortsfraktion ist. Dieser ist zudem in den KiTa-Beirat entsandt worden.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Frau Siedow erklärt, dass sie am 21.02.2023 ihr Amt als Behindertenbeauftragte niedergelegt hat.

Frau Hapke trägt ihr Anliegen bezüglich der Petition zum Bau einer Fußgänger-/Fahrradbrücke über die Leine vor (**Anlage 2**) zu Protokoll und fragt an, wie das Anliegen Vorhaben grundsätzlich bewertet würde.

Herr Fleischer teilt hierzu mit, dass das Anliegen positiv bewertet würde und dass hierzu ein Planfeststellungsverfahren angedacht sei, um sich die Option der Abschöpfung von Fördermitteln offen zu halten.

Weitere Fragen von Frau Siedow, die sich u.a. auf den Unterschied zwischen „barrierefrei“ und „bedingt barrierefrei“ beziehen, werden von Frau Plein und Herrn Fleischer beantwortet.

Herr Dr. Wachsmuth verliest seine Anfragen zu den Themen Trogbauwerk und Verkürzung des Bauleitverfahrens „Bahnübergang“ Siemensstraße“, die sodann zu Protokoll genommen werden (**Anlage 3**).

Hierzu wird es eine schriftliche Antwort des OR Neustadt geben.

Herr Paczkowski verliest seine Anfragen zum Thema „Bahnübergang Siemensstraße“, die sodann ebenfalls zu Protokoll genommen werden (**Anlage 4**).

Hierzu erfolgt eine kurze Aussprache im OR Neustadt. Frau Plein nimmt für die Verwaltung zu den aufgeworfenen Fragen Stellung.

Herr Ostermann führt aus, dass es nicht hinnehmbar sei, dass Fragen über 9 Monate seitens der Verwaltung nicht beantwortet wurden und bittet die Verwaltung um Klärung des Sachverhaltes.

5. Vortrag zum Thema Innenstadtentwicklung/Innenstadtsanierung

Frau Lieder (Stadtplanung) und Frau Klehn vom Büro zwei tragen vor (**Anlage 5**). U.a. wird die Arbeit des neu eingerichteten Sanierungsbeirates vorgestellt. Auf die nächste Sitzung des Sanierungsbeirates am 17.04.2023 weist Frau Klehn hin.

Herr Ostermann fragt an, was es mit dem Thema „Perspektive Sparkasse“ auf sich habe.

Frau Plein führt dazu aus. Die Verwaltung habe im Zuge des Rathausneubaus mit der Sparkasse Gespräche geführt und stehe auch weiterhin in Kontakt. Zum jetzigen Zeitpunkt gäbe es allerdings keine neuen Sachstände.

6. Grundsatzbeschluss zum Trogbauwerk im Zuge der Aufhebung des höhengleichen Bahnübergangs Siemensstraße 2022/094/2

Herr Richter trägt den Antrag der CDU/FDP Ortsratsgruppe auf Ergänzung der Beschlussvorlage vor (**Anlage 6**).

Der Ortsrat Neustadt a. Rbge. fasst einstimmig folgenden, empfehlenden und abweichenden

Beschluss

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Realisierung eines separaten Trogbauwerks für Radfahrende und Fußgehende zunächst nicht weiter zu verfolgen.
2. Zur Wahrung der späteren Realisierung eines Trogbauwerks sind auf Grundlage des mit Anlage 1 der Drucksache 2022/094 ermittelten Grundstücksbedarfs Grunderwerbsverhandlungen mit den Grundeigentümern der in den Bebauungsplänen 136 „In den Kassebeeren“ und 118 „Lindenstrasse“ betroffenen Grundstücken zu führen. Über das Ergebnis der Verhandlungen ist zu berichten.

7. Neuwahl der Schiedsperson für das Schiedsamt VII (Neustadt a. Rbge.) 2023/027

Frau Plein führt aus, dass der Verwaltung nur die abzurechenden Fälle bekannt seien, nicht jedoch die sog. „Tür-und-Angel-Fälle“. Die Nichtbenennung dieser Fälle aus vorgenannten Gründen, solle in keinem Falle den Eindruck mangelnder Wertschätzung der Arbeit der Schiedspersonen erwecken. Die verdienstvolle Arbeit der Schiedspersonen der Stadt Neustadt am Rübenberge könne nicht stark genug betont werden.

Der Ortsrat Neustadt a. Rbge. fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. wählt gemäß § 4 des Niedersächsischen Gesetzes über gemeindliche Schiedsämter Herrn Walter Groß für die Dauer von 5 Jahren als Schiedsperson für das Schiedsamt VII der Stadt Neustadt a. Rbge.

8. Straßenbenennung in Neustadt a. Rbge., Stadtteil Neustadt, im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 108 H - "Marktstraße Süd", Kernstadt 2023/036

Herr Kahle trägt zu seinem eingereichten Vorschlag zur Benennung der Straße am neuen Rathaus in einem historischen Abriss vor.

Im Anschluss überreichen Frau Stoy und Herr Ostermann einen Gutschein und bedanken sich für die Teilnahme und den ausführlich und überzeugend begründeten Vorschlag zur Benennung der Straße am neuen Rathaus.

Herr Ostermann führt aus, dass insgesamt 150 Vorschläge eingegangen seien. Die Teilnehmenden erhalten als Dankeschön eine Stadtführung.

Der Ortsrat Neustadt a. Rbge. fasst einstimmig folgenden

Beschluss

Die im anliegenden Plan rot gekennzeichnete Verkehrsfläche erhält den Namen „An der Stadtmauer“.

9. Bezuschussung aus Ortsratsmitteln nach dem NKomVG

Es liegen keine Anträge vor.

10. Anfragen

Herr Plinke bittet um Behandlung der Vorlage 2023/022 im OR Neustadt. Über Planungsschritte solle zeitnah und regelmäßig im OR Neustadt berichtet werden.

Des Weiteren fragt Herr Plinke an, welche baulichen Verkehrsprojekte in den nächsten 10 Jahren geplant seien.

Hierzu antwortet Frau Plein.

Herr Rabe spricht die Parksituation in der Leinstraße an. Durch die Sperrung der Herzog-Erich-Allee sei eine weitere Verschlechterung der Situation zu erwarten und bittet die Verwaltung um Prüfung und Ergreifen entsprechender Maßnahmen.

Frau Plein antwortet dazu, dass die Überwachung des ruhenden Verkehrs bereits verstärkt wurde. Eine entsprechende Anfrage sei auch an die Polizei gerichtet worden. Die Sachlage werde seitens der Verwaltung weiterverfolgt und im Blick behalten.

Frau Stoy schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:39 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 14.03.2023

Anlage 1

Bekanntgaben der Verwaltung

TOP: Ö 8 Bebauungsplan Nr. 114 "Garten-, Wiesenstraße" 6. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge.; Kernstadt Bebauungsplan Nr. 114 "Garten-, Wiesenstraße" 6. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge.; Kernstadt

- Aufstellungsbeschluss

- Auslegungsbeschluss

Vorlage: 2022/245, Bebauungsplan Nr. 114 "Garten-, Wiesenstraße" 6. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge.; Kernstadt

4. Eine klimaneutrale Bebauung ist nach B-Plan sicherzustellen. Dazu zählt u.a., dass keine fossile Energieversorgung zugelassen wird und die Pflicht zur Installation von Photovoltaikanlagen auferlegt wird. Zum nächsten USFO ist seitens der Stadtverwaltung ein Fachmann für Lärmschutz und Hochwasserschutz einzuladen.

Antwort der Verwaltung

Im USFO am 20.02.2023 wurde das Thema Lärm von der Gutachterin umfassend erläutert. Die Fragen zum Hochwasserschutz wurden von Herrn Homeier beantwortet. Die Beschlussempfehlung wurde um einen Punkt 4: Maßnahmen zum Klimaschutz ergänzt.

TOP: Ö 9 Instandsetzung der Löwenbrücke in der Kernstadt - Bedarfs- und Projektfeststellung Instandsetzung der Löwenbrücke in der Kernstadt - Bedarfs- und Projektfeststellung

Vorlage: 2022/288, Instandsetzung der Löwenbrücke in der Kernstadt - Bedarfs- und Projektfeststellung

Herr Plinke reicht dazu das in der Anlage zum Kurzprotokoll beigefügte Dokument mit diversen Fragestellungen ein.

Herr Krause fragte an, wie lange die Bebauung voraussichtlich dauert. Ist eine Vollsperrung beabsichtigt? Eine schnelle Durchführung der baulichen Maßnahmen sollte angestrebt werden.

Herr Rabe fragt an, ob sich Bund und Land an den Kosten beteiligen können.

Antwort der Verwaltung

Eingangs nimmt Herr Homeier bei der Sitzung des USFO (20.02.2023) zu den Fragen des Ortsrates Stellung und führt aus, dass die Löwenbrücke in der Sanierungsreihenfolge keine Priorität gehabt hätte. Außerdem gäbe es seit 2018 keine Zustandsverschlechterung. Allerdings seien bei der Sanierung in 2003 zwei Kleinigkeiten nicht behoben worden. Die Materialanalysen seien notwendig gewesen, da aufgrund des Alters der Brücke keine Unterlagen vorhanden seien.

Des Weiteren informiert Herr Homeier, dass während der Bauarbeiten keine Vollsperrung geplant sei; der Verkehr werde einspurig über die Brücke geleitet. Gemäß der Priorisierung sei die Sanierung der Schlossbrücke etwa 2025 anvisiert.

Ein Förderprogramm vom Bund oder Land gibt es für die Instandsetzung nicht.

Petition an die Stadt Neustadt a. Rbge.

zum Bau einer Fußgänger-/Fahrradbrücke über die Leine

Möglicher Standort: von der Straße Suttorfer Straße/Ziegeleiberg zur Leinstraße/Großer Weg (siehe Anlage)

Die Unterzeichnenden halten es aus nachfolgenden Erwägungen für dringend erforderlich, eine Brücke zu bauen:

- Für die Kinder und Jugendlichen, die östlich der Leine wohnen, einen sicheren und kürzeren Schulweg zur KGS und zum Balneon zu schaffen.
- Ebenfalls wäre der Spielplatz an der Theodor-Heuss-Straße sicherer zu erreichen.
- Den Bewohnerinnen und Bewohnern westlich der Leine zu ermöglichen, mit dem Fahrrad oder zu Fuß sicherer und einfacher zum Gewerbegebiet zu gelangen.
- Tourismus stärken, indem die Gäste vom Wohnmobilstellplatz fußläufig ins Balneon kommen können.
- Die vielbefahrene Löwenbrücke könnte erheblich entlastet werden, weil viele Personen häufiger das Fahrrad nutzen würden.

Bitte setzen Sie diesen Antrag bei Ihren kommenden Planungen ganz oben auf die Prioritätenlisten. Vielen Dank!!!!!!

Name	Anschrift	Unterschrift
Karin Hapke	NRü, Im Grützeberg 10	Karin Hapke
Anke Hülber	NRü, Landwehr 82	Anke Hülber
Hans-Jürgen Jänke	NRü, Landwehr 82	H.J. Jänke
Jrmgard Schneiderbach	Ludwig-Kauf-Holz-Weg 8 31535 Neustadt	J. Schneiderbach
Main Ute	Kornb. 27 Neustadt	Ute Kornb.
Ulrike Pöschel	Vandornweg 8, Neustadt	Ulrike Pöschel
Christa Wolf	Reichstr. 18a	Christa Wolf
Ute Sötk	Offenbachstr. 4	Ute Sötk

Petition an die Stadt Neustadt a. Rbge.

zum Bau einer Fußgänger-/Fahrradbrücke über die Leine

Möglicher Standort: von der Straße Suttorfer Straße/Ziegeleiberg zur Leinstraße/Großer Weg (siehe Anlage)

Die Unterzeichnenden halten es aus nachfolgenden Erwägungen für dringend erforderlich, eine Brücke zu bauen:

- Für die Kinder und Jugendlichen, die östlich der Leine wohnen, einen sicheren und kürzeren Schulweg zur KGS und zum Balneon zu schaffen.
- Ebenfalls wäre der Spielplatz an der Theodor-Heuss-Straße sicherer zu erreichen.
- Den Bewohnerinnen und Bewohnern westlich der Leine zu ermöglichen, mit dem Fahrrad oder zu Fuß sicherer und einfacher zum Gewerbegebiet zu gelangen.
- Tourismus stärken, indem die Gäste vom Wohnmobilstellplatz fußläufig ins Balneon kommen können.
- Die vielbefahrene Löwenbrücke könnte erheblich entlastet werden, weil viele Personen häufiger das Fahrrad nutzen würden.

Bitte setzen Sie diesen Antrag bei Ihren kommenden Planungen ganz oben auf die Prioritätenlisten. Vielen Dank!!!!!!

Name	Anschrift
MARIN HERES	WIESENSTR 27, 31535 NEUSTADT
Meinhard Steinbacherhoff	Wiesenstr. 29, 31535 Neustadt
Birgit Hogrefe-Hoffmeister	Am Schießstande 15, 31535 Neustadt
Kristian Hoffmeister	Am Schießstande 15, 31535 Neustadt
HARALD PEIFFENBRING	ODILGARD-MENKE-EDEN-WEG 2 31535 NEUSTADT / RBGE
Florian Horwig	Wiesenstr. 21, 31535 NEUSTADT
Gabriele Horwig	- " - 21, - " -

Petition an die Stadt Neustadt a. Rbge.

zum Bau einer Fußgänger-/Fahrradbrücke über die Leine

Möglicher Standort: von der Straße Suttorfer Straße/Ziegeleiberg zur Leinstraße/Großer Weg (siehe Anlage)

Die Unterzeichnenden halten es aus nachfolgenden Erwägungen für dringend erforderlich, eine Brücke zu bauen:

- Für die Kinder und Jugendlichen, die östlich der Leine wohnen, einen sicheren und kürzeren Schulweg zur KGS und zum Balneon zu schaffen.
- Ebenfalls wäre der Spielplatz an der Theodor-Heuss-Straße sicherer zu erreichen.
- Den Bewohnerinnen und Bewohnern westlich der Leine zu ermöglichen, mit dem Fahrrad oder zu Fuß sicherer und einfacher zum Gewerbegebiet zu gelangen.
- Tourismus stärken, indem die Gäste vom Wohnmobilstellplatz fußläufig ins Balneon kommen können.
- Die vielbefahrene Löwenbrücke könnte erheblich entlastet werden, weil viele Personen häufiger das Fahrrad nutzen würden.

Bitte setzen Sie diesen Antrag bei Ihren kommenden Planungen ganz oben auf die Prioritätenlisten. Vielen Dank!!!!!!

Name	Anschrift	Unterschrift
Vomr, Fred	Danziger Str 3, NRü	Vomr
Appel, Sabine	Drosselkornweg 10 Nold.	S. Appel
Fischer, Gabriele	Fountainestr. 9 NRü	G. Fischer
Kohlmann, Brigitte	Weissdornweg 6 "	Kohlmann
Beiden, Julia	im das Leinwandweide ⁴⁴	Beiden
Kadenzig, Edith	Landwehr 17	Kadenzig
Annette Groß	Klippweg 44 NRü	A. Groß
MARGARETE Kautsch	LEINSTR. 34, NRü	M. Kauf

Petition an die Stadt Neustadt a. Rbge.

zum Bau einer Fußgänger-/Fahrradbrücke über die Leine

Möglicher Standort: von der Straße Suttorfer Straße/Ziegeleiberg zur Leinstraße/Großer Weg (siehe Anlage)

Die Unterzeichnenden halten es aus nachfolgenden Erwägungen für dringend erforderlich, eine Brücke zu bauen:

- Für die Kinder und Jugendlichen, die östlich der Leine wohnen, einen sicheren und kürzeren Schulweg zur KGS und zum Balneon zu schaffen.
- Ebenfalls wäre der Spielplatz an der Theodor-Heuss-Straße sicherer zu erreichen.
- Den Bewohnerinnen und Bewohnern westlich der Leine zu ermöglichen, mit dem Fahrrad oder zu Fuß sicherer und einfacher zum Gewerbegebiet zu gelangen.
- Tourismus stärken, indem die Gäste vom Wohnmobilstellplatz fußläufig ins Balneon kommen können.
- Die vielbefahrene Löwenbrücke könnte erheblich entlastet werden, weil viele Personen häufiger das Fahrrad nutzen würden.

Bitte setzen Sie diesen Antrag bei Ihren kommenden Planungen ganz oben auf die Prioritätenlisten. Vielen Dank!!!!!!

Name	Anschrift	Unterschrift
Langwost, Olof	Leinstr. 34 NRÜ	
Langwost, Sarah	Leinstraße 34 NRÜ	Sarah Langwost
Kaufung, Uschi	Leinstr. 34 NRÜ	U. Kaufung
Langwost, Jan	Leinstr. 34 NRÜ	J. Langwost
Matthias, Kerin	Wieseustr. 1 NRÜ	

Petition an die Stadt Neustadt a. Rbge.



zum Bau einer Fußgänger-/Fahrradbrücke über die Leine

möglicher Standort: von der Straße Suttorfer Straße/Ziegeleiberg zur Leinstraße/Großer Weg (siehe Anlage)

Die Unterzeichnenden halten es aus nachfolgenden Erwägungen für dringend erforderlich, eine Brücke zu bauen:

- Für die Kinder und Jugendlichen, die östlich der Leine wohnen, einen sicheren und kürzeren Schulweg zur KGS und zum Balneon zu schaffen.
- Ebenfalls wäre der Spielplatz an der Theodor-Heuss-Straße sicherer zu erreichen.
- Den Bewohnerinnen und Bewohnern westlich der Leine zu ermöglichen, mit dem Fahrrad oder zu Fuß sicherer und einfacher zum Gewerbegebiet zu gelangen.
- Tourismus stärken, indem die Gäste vom Wohnmobilstellplatz fußläufig ins Balneon kommen können.
- Die vielbefahrene Löwenbrücke könnte erheblich entlastet werden, weil viele Personen häufiger das Fahrrad nutzen würden.

Bitte setzen Sie diesen Antrag bei Ihren kommenden Planungen ganz oben auf die Prioritätenlisten. Vielen Dank!!!!!!

Name	Anschrift	Unterschrift
Carmen Aufmkolk	Über der Linde 7 31535 Neustadt	
Tobias Hoppe	Wiesenstr. 39 31535 Neustadt	
Prisilla Bosurto	Wiesenstraße 39 31535 Neustadt	

Petition an die Stadt Neustadt a. Rbge.

zum Bau einer Fußgänger-/Fahrradbrücke über die Leine

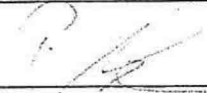
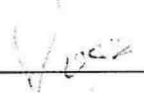
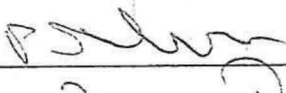
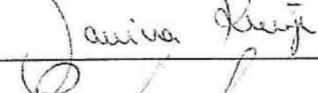
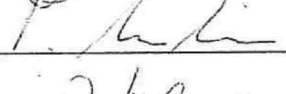
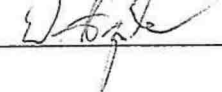
Möglicher Standort: von der Straße Suttorfer Straße/Ziegeleiberg zur Leinstraße/Großer Weg (siehe Anlage)

Die Unterzeichnenden halten es aus nachfolgenden Erwägungen für dringend erforderlich, eine Brücke zu bauen:

- Für die Kinder und Jugendlichen, die östlich der Leine wohnen, einen sicheren und kürzeren Schulweg zur KGS und zum Balneon zu schaffen.
- Ebenfalls wäre der Spielplatz an der Theodor-Heuss-Straße sicherer zu erreichen.
- Den Bewohnerinnen und Bewohnern westlich der Leine zu ermöglichen, mit dem Fahrrad oder zu Fuß sicherer und einfacher zum Gewerbegebiet zu gelangen.
- Tourismus stärken, indem die Gäste vom Wohnmobilstellplatz fußläufig ins Balneon kommen können.
- Die vielbefahrene Löwenbrücke könnte erheblich entlastet werden, weil viele Personen häufiger das Fahrrad nutzen würden.

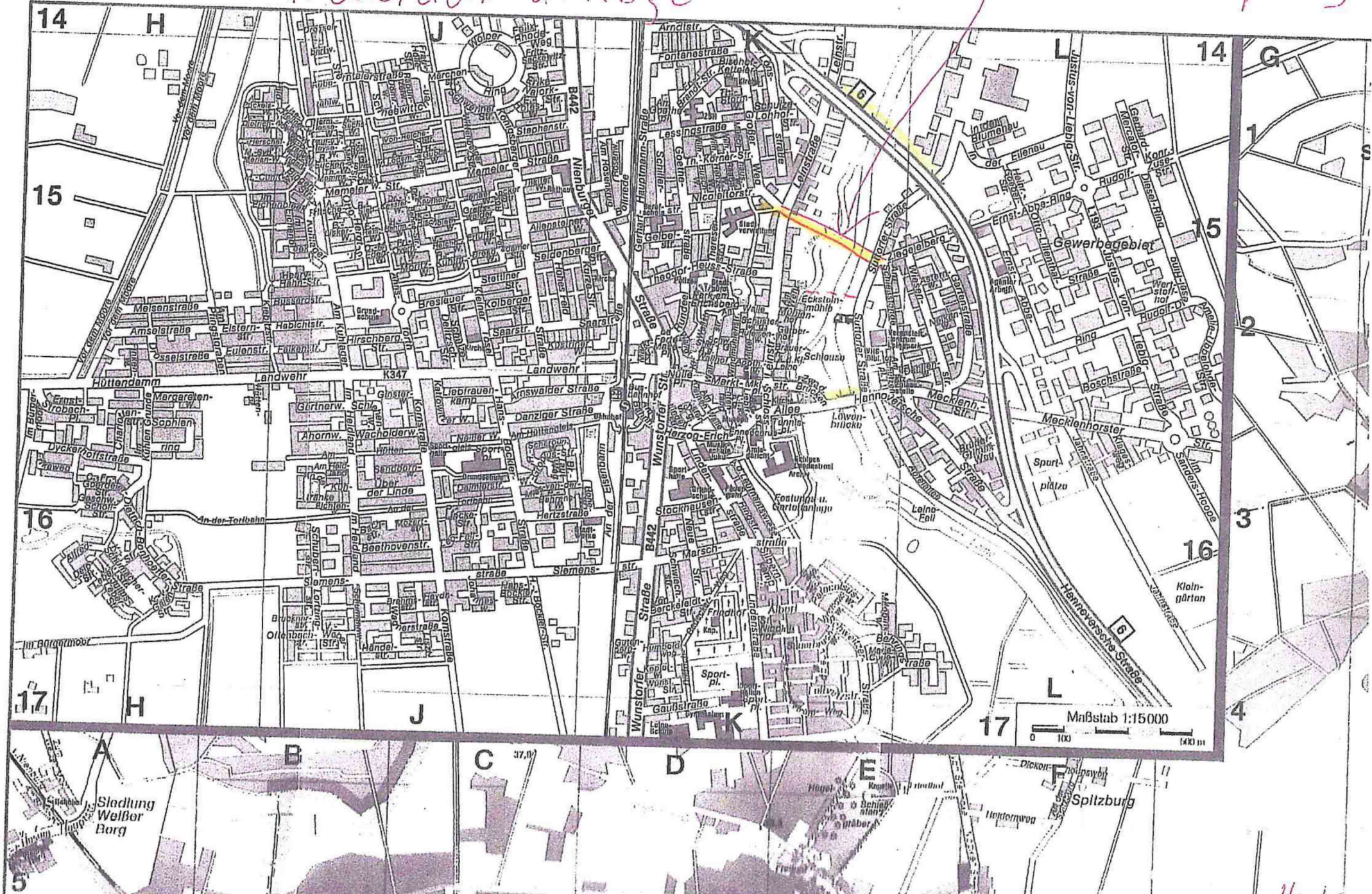
Bitte setzen Sie diesen Antrag bei Ihren kommenden Planungen ganz oben auf die Prioritätenlisten. Vielen Dank!!!!!!

Name	Anschrift	Unterschrift
Jloca Schöb	NRÜ, Pöcher Str. 1	Schöb
Klaus Dieter Schöb	- " -	Schöb
R. Luchte	NRÜ, Anderschmiede 3	Luchte
 	- " -	Klaus-Dietter
E. Oesemöller	NRÜ, Paracelsusweg	Oesemöller
Koch, Manolo	Walschied, 14, 31553 Neustadt	M. Koch
Stefan Reinhart	Fellers Garten, 31535 Neustadt	Reinhart
Melanie Reinhart	" " "	M. Reinhart

Name	Anschrift	Unterschrift
Petra Neumann	Wiesenstr. 37 31535 Neustadt	
Lutz	17.5 Lohweg	
Shimmi Schmeitz	Merkleinherster 9	
Philipp Bachmeister	Kirchstr. 4, Neustadt	
Runge, Janina	An der Schmiede 4, Neustadt	
Annheim, Patrick	An der Schmiede 4, Neustadt	
Hapke, Wolfgang	An der Alpe 12, Neustadt	

Neustadt a. Rbge

Rad- und Fußweg



Anlage 3

Ortsratssitzung Neustadt/Kernstadt, 1.3.2023

Einwohnerfragestunde

Anfragen von Dr. Harald Wachsmuth, Paul-Lincke-Straße 30, 31535 Neustadt

Zum TOP 6 (Grundsatzbeschluss zum Trogbauwerk ...)

Warum wurde das Verfahren nicht in das Bauleitverfahren der Verlegung des Bahnübergangs Siemensstraße integriert, obwohl dies explizit von der Politik vorgegeben wurde? Warum wurde stattdessen eine Vorlage erstellt, die nur Gegenargumente auflistet und nicht, wie es sich für eine Verwaltung gehört, auch die Argumente, die für eine Unterführung sprechen, damit die Politiker eine neutrale Entscheidungsvorlage haben? Können und wollen unsere gewählten Vertreter vor diesem Hintergrund diese bürgerfreundliche Verkehrslösung überhaupt zu den Akten legen?

In diesem Zusammenhang: Offenbar wurde auch von der Verwaltung inzwischen akzeptiert, dass die Länge der Auffahrampen nun doch kein Ausschlusskriterium mehr sind – das ehemals ausschlaggebende Argument gegen eine Unterführung an der Siemensstraße.

Wie wäre das Verfahren zur Integration der Planungen einer Unterführung gelaufen, wenn die Verwaltung die Vorgabe der Politik zeitnah aufgegriffen und umgesetzt hätte?

Zur BV 2023/022, Verkürzung des Bauleitverfahrens Bahnübergang Siemensstraße

Wie stehen die Fraktionen des Ortsrates, zur Entscheidung des vertraulich tagenden Verwaltungsausschusses, abweichend von der aus der landesüblichen Praxis keine politische Befassung vor der öffentlichen Auslegung zuzulassen? Aus welchen Gründen wird versucht, den seit Jahren vorhersehbaren Zeitdruck nunmehr durch Verzicht der politischen Befassung zu kompensieren und dass obwohl es bisher keine Informationen zur vorzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gab und die Unterlagen zum Aufstellungsbeschluss unvollständig und signifikant fehlerhaft waren? Wie können Politiker dann ohne Befassung einen Auslegungsbeschluss mittragen, obwohl es zur originären Aufgabe des Ortsrates gehört, das Bauleitverfahren umfänglich zu überwachen und dann eine Empfehlung auszusprechen?

Ich bitte um eine zeitnahe Beantwortung der Fragen, um die Antworten in die Bewertung der Unterlagen im weiteren Prozess zu berücksichtigen.

1. März 2023

gez. Dr. Harald Wachsmuth

1. Beschleunigung wird von einigen Abgeordneten im Stadtrat begrüßt und gefordert; als Lösung zur Beschleunigung werden Beratungen in Gremien gestrichen.
 - Ist sich der Rat der Stadt Neustadt bewusst, dass die Fragen der Bürger – die hier im Ortsrat der Stadt Neustadt gestellt wurden- zum Vorhaben der Bahnquerung Siemensstraße und zum Verkehrsleitplan, durch die Stadtverwaltung bzw. Ortsrat auch nach 9 Monaten nicht beantwortet sind?
 - Warum begrüßen diejenigen Abgeordneten, die hier im Ortsrat vertreten sind, öffentlich sowie medienwirksam eine Verfahrensbeschleunigung durch Beratungseinsparung, jedoch nicht -im Interesse der Bürger- die Forderung einer zeitnahen Beantwortung der hier im Ortsrat gestellten Fragen durch die Stadtverwaltung?
 - Haben Abgeordnete des Ortsrats der Stadt Neustadt den Eindruck oder sogar Kenntnisse gewonnen, dass nunmehr offensichtliche und massive Versäumnisse der Vergangenheit ohne Konsequenzen für die handelnden Personen zu Lasten der Bürger verdeckt werden sollen und somit strukturelle Verbesserungen innerhalb der Verwaltung verhindert werden?
 - Sind Anregungen und Hinweise der Bürger dem Ortsrat weiterhin willkommen, damit auch auf politischer Ebene endlich die Interessenvertretung der Einwohner gegenüber einer -offensichtlich überforderten- Verwaltung wahrgenommen wird?
 - Ist es richtig, dass für die Bürger zur Bahnquerung Siemensstraße lediglich eine Information vorgesehen ist (einseitiger Informationsfluss) und keine Bürgerbeteiligung (zweiseitiger Informationsfluss) gewünscht wird?
2. Ist dem Ortsrat oder seinen Mitgliedern die im Dezember 2022 aufgestellte Verkehrsleitplanung bekannt?
3. Steht die beabsichtigte Nichtverfolgung der Fuß- und Radfahrerunterführung im Bereich der Siemensstraße im Einklang mit der im Dezember 2022 aufgestellten Verkehrsleitplanung?



Innenstadtsanierung Neustadt am Rügenberge

Ortsrat Neustadt a. Rbge
1. März 2023

Überblick über die aktuellen Innenstadtprojekte



Integriertes städtebauliches
Innenstadtentwicklungskonzept 2030
und Vorbereitende Untersuchungen gem. § 141 BauGB
Neustadt am Rübenberge





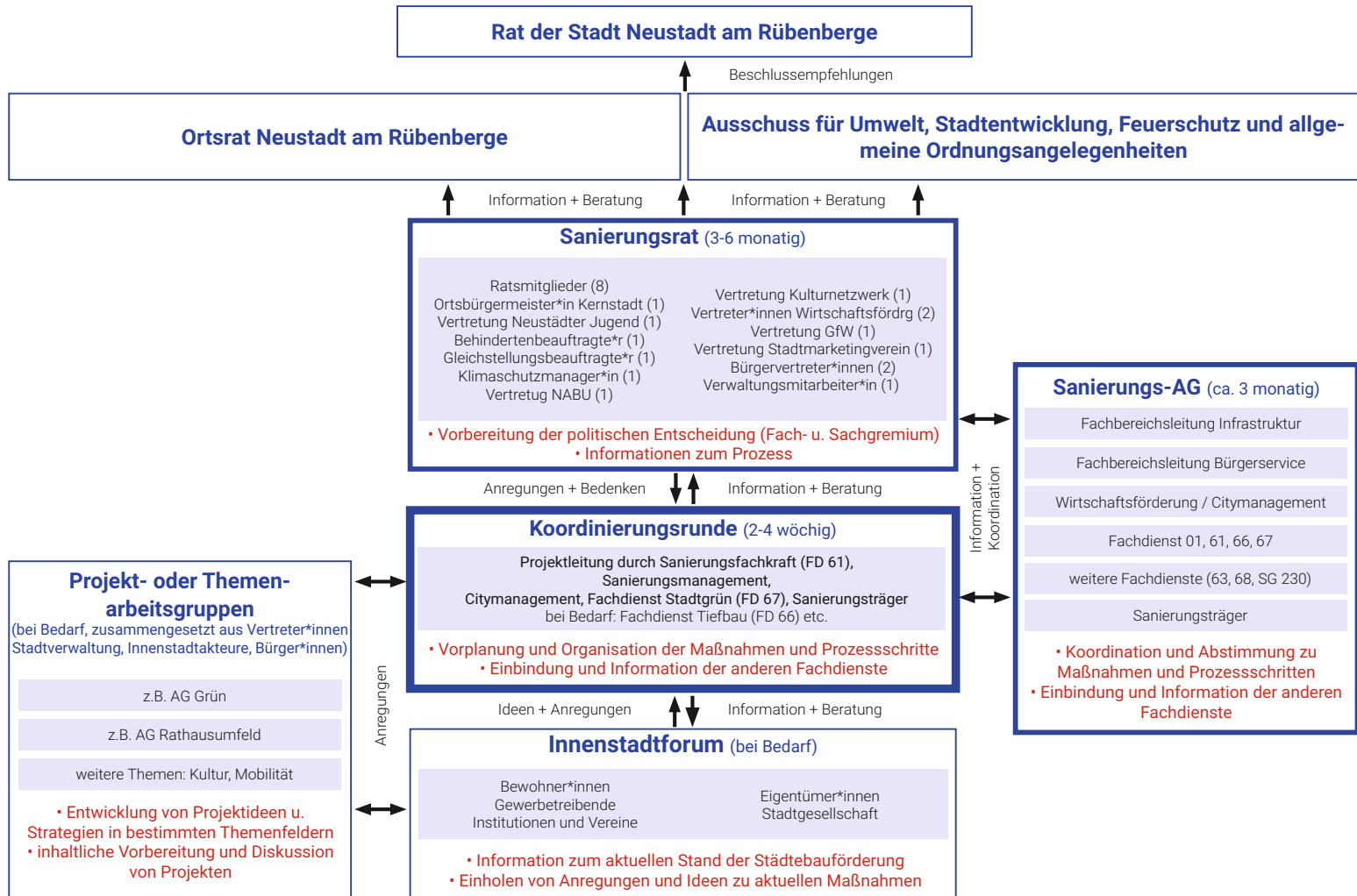
Sanierungssatzung als rechtlicher Rahmen

- Mit dem Beschluss der Sanierungssatzung durch den Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. am 12.05.2022 wurde das Sanierungsgebiet förmlich festgelegt
- Durch die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes und den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln können im Sanierungsgebiet Maßnahmen unterschiedlichster Art finanziell gefördert werden:
- sowohl städtische Maßnahmen im Bereich des Hoch- und Tiefbaus, aber auch
- private Modernisierungsmaßnahmen an Gebäuden oder Wohnumfeldmaßnahmen



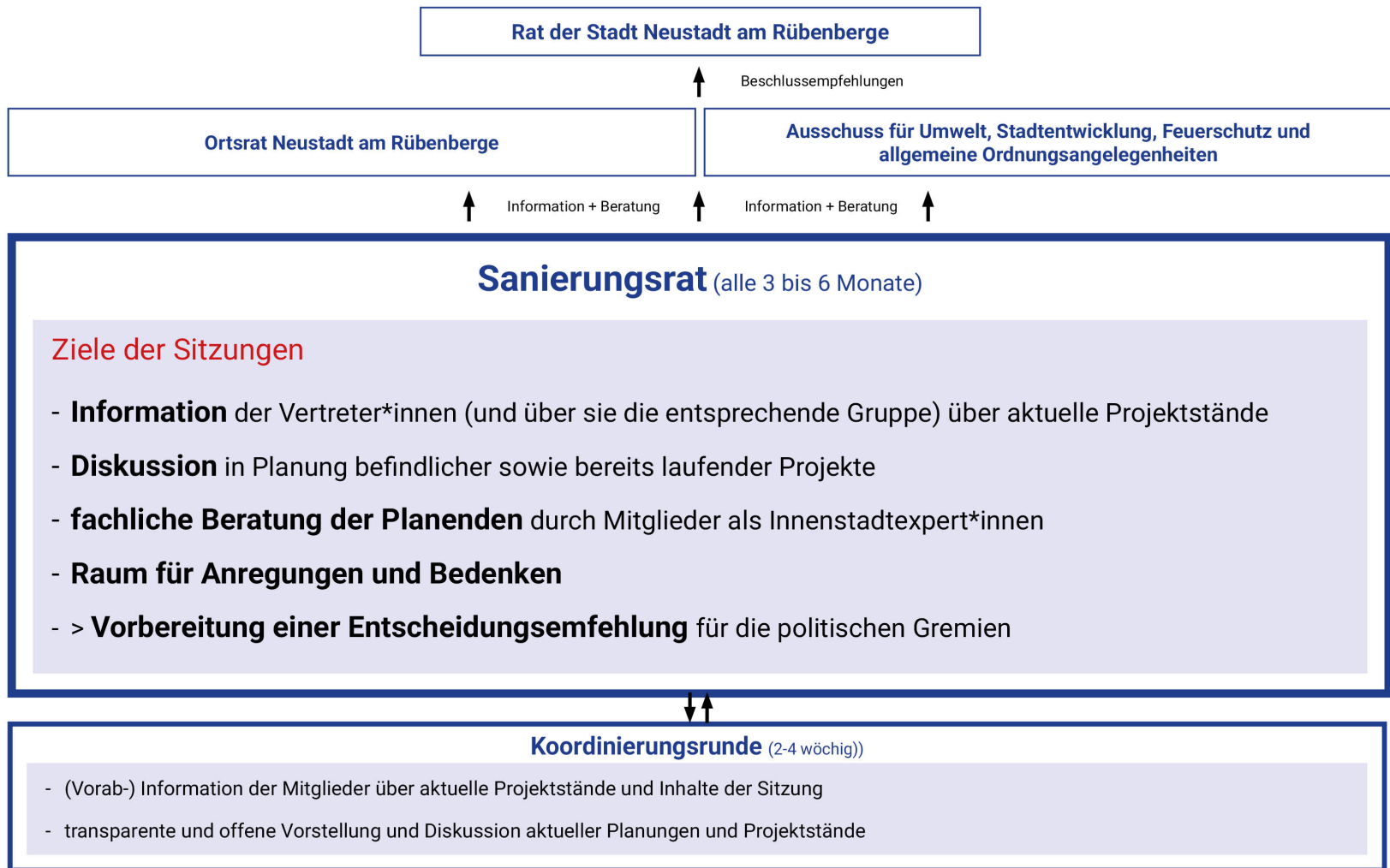


Bürgerbeteiligung und Rolle des Sanierungsrates im Rahmen der Innenstadt-sanierung



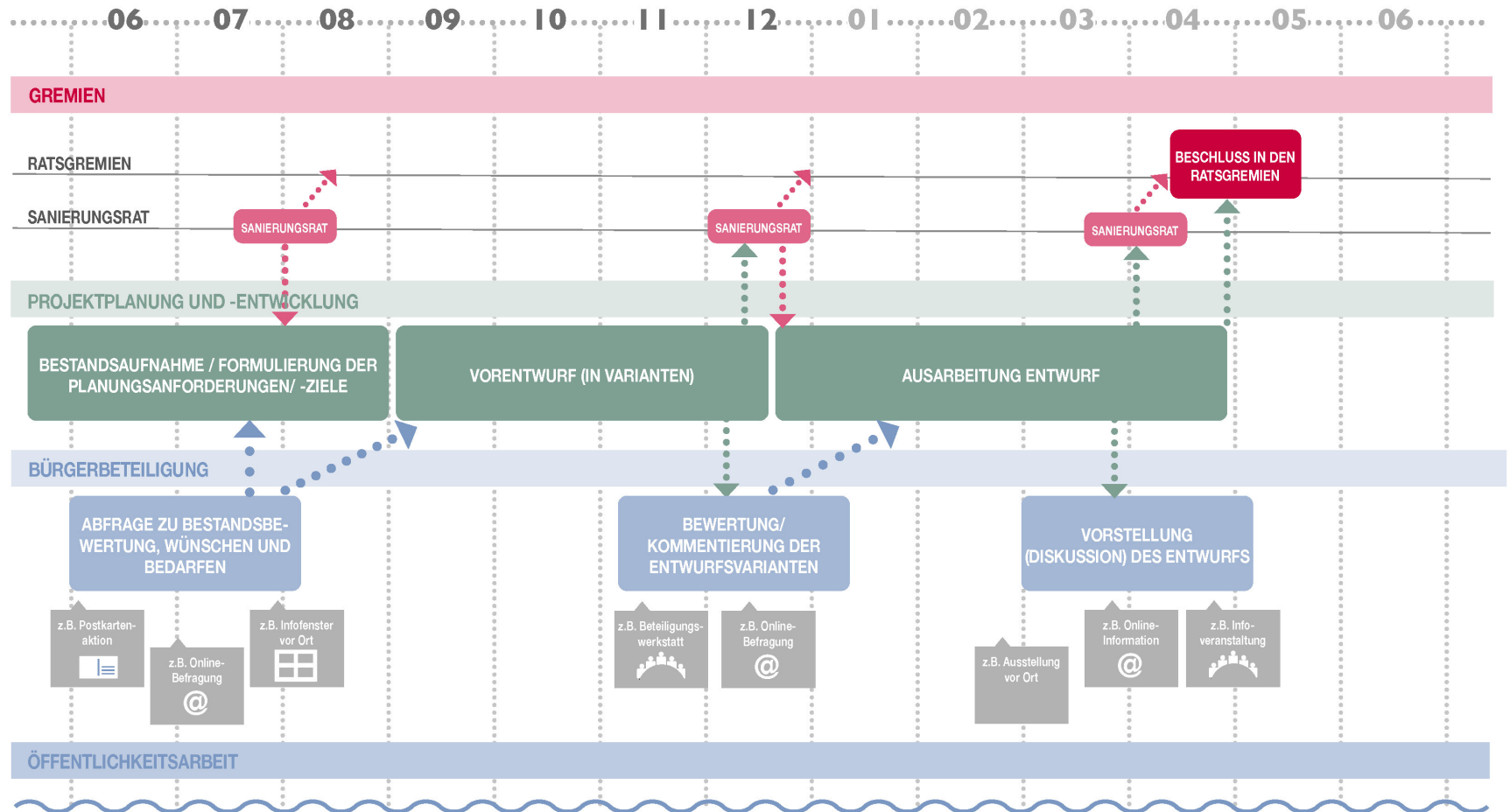


Rolle des Sanierungsrates in der Innenstadtanierung





INNENSTADTSANIERUNG „LEBENDIGE ZENTREN“ NEUSTADT A. RBGE.
IDEALTYPISCHER PLANUNGS- UND BETEILIGUNGSPROZESS





Nächste Sitzung des Sanierungsrates

17. April 2023



Antrag CDU/FDP Ortsratsgruppe

Ergänzung der Beschlussvorlage zu Drucksache 2022/094/:

Beschlussvorlage Nr.: 2022/094/2

Grundsatzbeschluss zum Trogbauwerk im Zuge der Aufhebung des höhengleichen Bahnübergangs Siemensstraße

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Realisierung eines separaten Trogbauwerks für Radfahrende und Fußgehende zunächst nicht weiter zu verfolgen

Antrag CDU/FDP Ortsratsgruppe auf Ergänzung der Beschlussvorlage:

Zur Wahrung der späteren Realisierung eines Trogbauwerks sind auf Grundlage des mit Anlage 1 der Drucksache 2022/094 ermittelten Grundstücksbedarfs Grunderwerbsverhandlungen mit den Grundeigentümern der in den Bebauungsplänen 136 „In des Kassebeeren“ und 118 „Lindenstrasse“ betroffenen Grundstücken zu führen. Über das Ergebnis der Verhandlungen ist zu berichten.